

Feld A von Frauenpower geprägt

Trachselwald-Cup, Final in Sumiswald

Am Samstag fand der 27. Final des Trachselwald-Cups (vormals Amtscup) statt. Zwölf Gruppen hatten sich qualifiziert. Als Sieger gingen die SG Wyssachen (Feld A), die FS Dürrenroth II (Feld B) sowie FS Affoltern I hervor.

Von Niklas Schär und Stefan Leuenberger

Während der Sommermonate kämpften total 59 Gruppen um den Einzug in den Cupfinal. 37 Gruppen beteiligten sich im Feld A (alle Waffen) und 12 Gruppen im Feld B (Sturmgewehr 57). Hinzu kamen 10 Jungschützengruppen.

Die Schützinnen zeigen den Männern den Meister

Pünktlich um 13 Uhr begann im Schiessstand Sumiswald ein spannender Halbfinal. Trotz Pannen mit den Scheiben während der ersten Runde, waren die Finalisten bis um 14.30 Uhr bekannt. Im Feld A schossen im zweiten Durchgang die Sportschützen Huttwil und die SG Wyssachen um den

Titel. Mit 707 Punkten schafften die Huttwiler in der Vorrunde das Tageshöchstresultat. Im zweiten Durchgang konnte im Kampf um die Goldmedaille aber Wyssachen den Sieg bejubeln. Mit 706:701 Punkten gewann Wyssachen gegen die Sportschützen Huttwil. Und damit zeigten die Frauen den Männern eindeutig den Meister, denn nicht weniger als drei der fünf Wyssacher Teammitglieder sind weiblich. Die Bronzemedaille holte sich die SG Wasen. Der Rekord-Cupsieger Affoltern (neun Siege) ging leer aus.

Dürrenrother mit Konstanz zum Sieg

Auch im Feld B konnten erst mit dem letzten Schützen die Feldschützen Dürrenroth vor den Sportschützen Huttwil den Sieg für sich entscheiden. Schon in der Vorrunde hatten die Dürrenrother mit 345 Punkten das Spitzenresultat erzielt. Im Final wurden es sogar 348 Punkte. Diese waren aber auch notwendig. Huttwil rückte mit 346 Punkten ganz nahe. Der Titelverteidiger Wyssachen holte sich gegen den Vorjahresdritten Wasen die Bronzemedaille.

Titelverteidigung geglückt

Die Jungschützen aus Affoltern konnten den Sieg vor den Jungschützen aus

Wasen feiern. Der finale Durchgang war eine klare Sache. Mit 518:503-Punkten setzte sich Affoltern klar durch und holte den zweiten Cupsieg in Serie. Im Messen um den 3. Rang überzeugte die reine Damenformation der Feldschützen Häbernbach mit einem 451:441-Erfolg über die Feldschützen Dürrenroth. Der Rekordsieger (sechs Siege) ging damit leer aus.

Resultate: *Feld A, Vorrunde:* SS Huttwil III – FS Affoltern II 707:675; SG Wyssachen I – SG Wasen II 702:672. – *Final:* SG Wyssachen I – SS Huttwil III 706:701. – *3./4. Rang:* SG Wasen II – FS Affoltern II 683:676. – *Feld B, Vorrunde:* SG Wyssachen I – SS Huttwil I 343:344; FS Dürrenroth II – SG Wasen I 345:337. – *Final:* FS Dürrenroth II – SS Huttwil I 348:346. – *3./4. Rang:* SG Wyssachen I – SG Wasen I 353:346. – *Nachwuchs:* FS Dürrenroth I – FS Affoltern I 414:507; SG Wasen II – FS Häbernbach III 503:452. – *Final:* FS Affoltern I – SG Wasen II 518:503. – *3./4. Rang:* FS Häbernbach B – FS Dürrenroth A 451:441. – *Einzel, Feld A:* Gerber Ueli, Final 147/ Vorrunde 144 Punkte; Burkhalter Robert, 144/144; Marignano Omar, 144/144; Miceli Daniela 143/141; Eggimann Kurt 143/139; Baumann Philipp 142/138; Baumann Christoph 142/138. – *Feld B:* Reber Beat, 75/65; Eggimann Bruno, 74/73; Schär Fritz, 74/70; Gerber Christian, 73/73; Neuenschwander Hans-Ulrich 73/70; Sommer Peter 71/71; Fiechter Fritz 71/69. – *Nachwuchs:* Reinhard Kevin 141/135; Ryser David, 132/130; Minder Michael, 132/119; Ruch Christian 130/123; Mathys Sonja 129/129; Müller Andreas 128/110; Berger Johnny 125/119.



www.schiessen-trachselwald.ch



Feld A (von links): Sportschützen Huttwil III (2. Rang), die Siegergruppe SG Wyssachen I und SG Wasen II (3. Rang). Bilder: Peter Beutler



Feld B (von links): Sportschützen Huttwil I (2. Rang), die Siegergruppe SV Dürrenroth II und SG Wyssachen I (3. Rang).



Nachwuchs (von links): SG Wasen II (2. Rang), die Siegergruppe SV Affoltern I und FS Häbernbach (3. Rang).